



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Soziales, Integration,  
Wohnen, Kinder, Familie -

## Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 30. Juni 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-14-0001

### **Vonovia - Initiative zum Ankauf von Wohnungen durch Dezernat VI - Antrag der Fraktion Volt vom 21.06.2021 -**

Am 24. Mai 2021 wurde durch die Unternehmen Deutsche Wohnen SE und Vonovia SE der Abschluss einer Vereinbarung über den Zusammenschluss der beiden Unternehmen bekanntgegeben.<sup>1</sup>

Mit der Fusion zwischen Vonovia SE und Deutsche Wohnen SE soll Europas größter Wohnungskonzern entstehen. Faktisch kommen Vonovia und Deutsche Wohnen nach einem Zusammenschluss auf einen Marktanteil von etwa zwei Prozent. Eine stärkere Konzentration wird es hingegen künftig auf dem Berliner Mietmarkt geben. Hier stehen etwa 73 Prozent der 155.000 Objekte der Deutsche Wohnen, auch Vonovia ist dort mit mehr als 43.000 vertreten. Zusammen kommen sie auf etwa neun Prozent der Wohnungen in Berlin.<sup>2</sup>

Um den Bedenken einer zu starken Konzentration im Berliner Wohnungsmarkt zu begegnen haben die beiden Unternehmen angekündigt, dass sie dem Land Berlin anbieten, eine signifikante Anzahl an Wohnungen aus ihrem Bestand zu erwerben.<sup>3</sup> Die Rede ist dabei von 20.000 Wohnungen, die kurzfristig (Ende August 2021) veräußert werden sollen.<sup>4</sup>

Am 26. Mai 2021 hat Wohnungsdezernent Christoph Manjura auf Facebook angesichts der jüngsten Fusionspläne mit der Deutsche Wohnen und des geplanten Verkaufs von 20.000 Wohnungen an das Land Berlin, Vonovia aufgefordert auch mit der Stadt Wiesbaden über einen Ankauf von Wohnungen durch die städtische GWW zu verhandeln. Eine Aufforderung der Vonovia zur Aufnahme von Verhandlungen soll auch per Brief erfolgen.<sup>5</sup>

Volt unterstützt die Initiative um ganz im Sinne von "Wohnen wie in Wien" einen

<sup>1</sup> <https://www.deutsche-wohnen.com/ueber-uns/presse-news/pressemitteilungen/deutsche-wohnen-und-vonovia-unterzeichnen-vereinbarung-ueber-zusammenschluss-beider-unternehmen>

<sup>2</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/vonovia-deutsche-wohnen-fusion-sorgen-mieter-101.html>

<sup>3</sup> <https://www.deutsche-wohnen.com/ueber-uns/presse-news/pressemitteilungen/deutsche-wohnen-und-vonovia-unterzeichnen-vereinbarung-ueber-zusammenschluss-beider-unternehmen>

<sup>4</sup> [https://taz.de/Fusion-von-Vonovia-und-Deutsche-Wohnen/!5774199/;](https://taz.de/Fusion-von-Vonovia-und-Deutsche-Wohnen/!5774199/)  
[https://de.vonovia-st.de/download/companies/ma1056/1056\\_01further/20210524\\_VonoviaDeutscheWohnen\\_praese\\_03.pdf](https://de.vonovia-st.de/download/companies/ma1056/1056_01further/20210524_VonoviaDeutscheWohnen_praese_03.pdf)

<sup>5</sup> <https://www.facebook.com/manjura/posts/10217826096353404>

höheren Bestand an Wohnungen im Besitz der Stadt zu halten. Es stellen sich u.E. jedoch einige Fragen, die gleich zu Beginn einer solchen Initiative zu klären sind.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- Welche konkreten Schritte wurden durch das Dezernat VI - Dezernat für Soziales, Bildung, Wohnen und Integration ergriffen, um mit der Vonovia SE in Kontakt zu treten?
- Hat die Vonovia SE hierauf bereits geantwortet und wenn ja, wurde grundlegendes Interesse oder Ablehnung bekundet?
- Die Vonovia SE verfügt in Wiesbaden über rund 2.500 Wohnungen.<sup>6</sup> Wie hoch ist die Zahl der Wohnungen, die das Wohnungsdezernat anstreben würde zu erwerben und welche Vorüberlegungen zu Standorten und vor allem zur Finanzierung wurden bereits getroffen?
- In den Pressemitteilungen der Gesellschaften werden auch Aussagen zu Mietpreisbegrenzungen für den Berliner Wohnungsbestand getroffen.<sup>7</sup> Die Mietpreisbegrenzung wäre demnach räumlich begrenzt und würde nicht für Wiesbaden gelten, obwohl das Mietniveau bei Vonovia-Wohnungen in Wiesbaden nach Aussagen des Mieterbund Wiesbaden u. Umgebung e.V. wohl bereits sehr hoch und häufig oberhalb des Mietspiegels ist.<sup>8</sup> Ist auch hier eine Initiative des Wohnungsdezernats geplant?
- Vonovia SE und Deutsche Wohnen SE kündigen in ihrer Pressemitteilung außerdem an sich für die Schaffung von mehr bezahlbarem, bedarfsgerechtem und klimafreundlichen Wohnraum in Berlin einzusetzen. Explizit wird ausgeführt, dass in den nächsten Jahren 13.000 Wohnungen in Berlin gebaut werden sollen.<sup>9</sup> Gibt es Maßnahmen des Wohnungsdezernats um vergleichbare Initiativen in Wiesbaden zu fördern?

---

## Beschluss Nr. 0028

Der Antrag der Fraktion Volt vom 21.06.2021 wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Wiesbaden, .07.2021

<sup>6</sup> [https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/nachrichten-wiesbaden/mieterbund-glaubt-nicht-anvonovia-deal-in-wiesbaden\\_23809874](https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/nachrichten-wiesbaden/mieterbund-glaubt-nicht-anvonovia-deal-in-wiesbaden_23809874)

<sup>7</sup> [https://de.vonoviasst.de/download/companies/ma1056/1056\\_01corporate/210524\\_Pressemitteilung\\_Vonovia\\_dewo.pdf](https://de.vonoviasst.de/download/companies/ma1056/1056_01corporate/210524_Pressemitteilung_Vonovia_dewo.pdf)

<sup>8</sup> [https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/nachrichten-wiesbaden/mieterbund-glaubt-nicht-anvonovia-deal-in-wiesbaden\\_23809874](https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/nachrichten-wiesbaden/mieterbund-glaubt-nicht-anvonovia-deal-in-wiesbaden_23809874)

<sup>9</sup> [https://de.vonovia-st.de/download/companies/ma1056/1056\\_01further/20210524\\_VonoviaDeutscheWohnen\\_praese\\_03.pdf](https://de.vonovia-st.de/download/companies/ma1056/1056_01further/20210524_VonoviaDeutscheWohnen_praese_03.pdf)

und weitere Veranlassung

Rutten  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2021

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .07.2021

Dezernat VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende  
Oberbürgermeister